

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ueber das Alter der zu versetzenden Nadelholz- pflanzen.

Die Verpflanzung zweijähriger Kiefernsetzlinge gewährt die meiste Sicherheit, weil diese Holzart im dritten Jahre gewöhnlich von der sogenannten Schütte, einer Krankheit befallen werden, die wohl die Pflanzen nur selten zum Absterben bringt; die Pflanzung während dieses krankhaften Zustandes ist jedoch immer gewagt.

Die Kiefer wird immer einzeln verpflanzt und versprochen Ballenpflanzungen mit dieser Holzart den besten Erfolg.

Fichtensetzlinge verpflanzt man im 2- bis 3-jährigem Alter. — Dort, wo ziemlich kräftige zweijährige Pflänzlinge zur Hand sind und wo eine Verdämmung durch zu üppigen Graswuchs nicht zu besorgen ist, kann man mit voller Sicherheit zweijährige Fichten verpflanzen; wo diese Bedingungen nicht vorhanden sind, läßt man die Pflänzlinge dreijährig werden.

Bierjährige Fichtenpflanzen ohne Ballen zu versetzen, ist nicht rathsam, weil dieselben ein zu ausgebreitetes Wurzelvermögen haben und ihre Einpflanzung daher größere und tiefere Pflanzlöcher und überhaupt mehr Sorgfalt beim Pflanzgeschäfte erfordert, ohne daß dadurch ein günstigerer Kulturerefolg erzielt wird, weil starke Waldpflanzen gewöhnlich im neuen Standorte länger kümmern; auch zeigt es sich oft, daß mit älteren Pflanzen ausgeführte Kulturen mehr Nachbesserungen nothwendig machen.

Auch pflanzt man jetzt nahezu überall die Fichte in Büscheln zu 2 bis 3 Stück und erzielt man mit dieser Pflanzmethode allenthalben die besten Resultate; jedoch mehr als 3 Pflanzen in einen Büschel zu nehmen ist nicht rathsam, weil auf so einem beschränkten Standorte, wie ihn ein Pflanzloch bietet, sich mehrere Bäumchen nicht gut zu entwickeln vermögen.

Bodenbearbeitung zur Löcherpflanzung.

In Waldböden, die möglichst rein von Steinen und Stöcken sind und daher die Ausführung einer regelmäßigen Kultur zulassen, werden die Pflanzlöcher nach der Schnur, an welcher die Pflanzen-